



Änderungsanträge  
„Erfolgreich als Volkspartei – Näher an die Menschen“  
Thesen und Anregungen zur Parteiarbeit  
51. Bezirksparteitag der CDU Nordwürttemberg  
am 13.10.2018 in Tauberbischofsheim

**Zeile 17-21:**

Ersetze „Stärker als früher ... die Vertrauenswürdigkeit.“ durch:

„Gleichzeitig nimmt die Bedeutung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlentscheidung zu. Wir brauchen Köpfe, die mit einer klaren Haltung die Werte und Ideen der CDU vertrauenswürdig vertreten können, aber auch menschlich bei den Wählern im jeweiligen Wahlkreis ankommen. Und wir müssen uns fragen, wie es uns gelingt, diese Faktoren in den innerparteilichen Auswahlprozess einzubeziehen.“

**Begründung:** Konkretere Formulierung; Haltung ist zudem kein „weicher Faktor“, sondern zentral.

EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:

- ANNAHME  
 ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG  
 ERLEDIGT  
 ABLEHNUNG

**Zeile 38-41:**

Streiche „Eine Partei weckt nur Vertrauen ... als Volkspartei ein.“

**Begründung:** Die zentrale Aussage des Abschnittes steht im nächsten Absatz: Wir brauchen eine von Respekt getragene Diskussionskultur. Diese beiden Sätze hier erwecken jedoch den Eindruck, als sei die innerparteiliche Auseinandersetzung per se kritisch zu sehen (denn, sind wir ehrlich: Jede Diskussion findet heute auch in der Öffentlichkeit statt). Um diesem Eindruck vorzubeugen, sollten sie gestrichen werden.

EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:

- ANNAHME  
 ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG  
 ERLEDIGT  
 ABLEHNUNG

**Zeile 57:**

Ersetze „Ein Punkt ist die Mitgliederbetreuung.“ durch:

„Grundsätzlich ist es dafür zentral, unseren Mitgliedern tatsächlich einen Mehrwert zu bieten. Dieser kann in einem Informationsvorsprung etwa zu kommunalpolitischen Entscheidungen bestehen. Ebenso können geeignete Veranstaltungs- und Beteiligungsformen auch jenseits von klassischen Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen dazu beitragen, die Mitglieder enger an die Partei zu binden. Die Erfahrung zeigt: Wenn wir gute Politik und gute Angebote machen, spricht sich das herum. Dabei dürfen wir natürlich auch die Mitgliederbetreuung im engeren Sinn nicht außer Acht lassen.“

**Begründung:** Mitgliederbetreuung ist wichtig, aber nicht Selbstzweck. Menschen kommen nicht wegen der guten Mitgliederbetreuung zur CDU, sondern wegen konkreter politischer Themen oder weil sie von unseren Funktionsträgern oder unseren Veranstaltungen angesprochen wurden.

**EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:**

Grundsätzlich kommt es wesentlich darauf an, unseren Mitgliedern ...

- ANNAHME  
 ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG  
 ERLEDIGT  
 ABLEHNUNG

**Zeile 85:**

Ergänze am Ende des Absatzes:

„Dabei dürfen auch solche Initiativen nicht vernachlässigt werden, die nur online auftreten. Auf kommunaler Ebene können heute Facebook-Gruppen bereits Wahlen entscheiden.“

**Begründung:** Nicht jede Organisation von Menschen läuft in einem Verein oder einer formal ins Leben gerufenen Bürgerinitiative ab.

**EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:**

- ANNAHME  
 ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG  
 ERLEDIGT  
 ABLEHNUNG

**Zeile 110:**

Ergänze danach als neuen Abschnitt:

„Zur Anerkennung für unsere Mitglieder gehört auch, dass wir das Thema Mitgliederbeteiligung ernst nehmen und mit neuen Beteiligungsformen anreichern. Wenn wir dagegen, wie in der Vergangenheit zuweilen geschehen, etwas betreiben, das von unseren eigenen Mitgliedern nur als Simulation vor Mitgliederbeteiligung wahrgenommen wird, schrecken wir unsere Mitglieder nur ab. Wir müssen daher Mitglieder frühzeitig in Sachfragen einbinden, aber auch ehrlich deutlich machen, wo die Grenzen der Beteiligung liegen.“

**Begründung:** ggf. mündlich

EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:

- ANNAHME  
 ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG  
 ERLEDIGT  
 ABLEHNUNG

**Zeile 118:**

Ersetze „Sorge zu tragen“ durch:

„zu werben“

**Begründung:** Eine Diskussionskultur kann nicht von oben verordnet werden.

EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:

- ANNAHME  
 ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG  
 ERLEDIGT  
 ABLEHNUNG

**Zeile 119-128:**

Ersetze „Die Kommunikation der CDU ... und Internetreferenten.“ durch:

„Die Kommunikation der CDU-Verbände in sozialen Netzwerken unterscheidet sich in Qualität und Quantität der Beiträge deutlich. Um eine bessere Breitenwirkung zu erzielen, ist eine bessere horizontale und vertikale Vernetzung sinnvoll, um erfolgreiche Beispiele und Strategien der Online-Kommunikation auszutauschen und für eine weitere Verbreitung von zentralen Aussagen zu sorgen. Zudem regen wir an, Formen der dialogorientierten Kommunikation – auch in Verbindung zu Vor-Ort-Veranstaltungen – weiter auszubauen und auch für die örtlichen und regionalen Gliederungen entsprechende Formate aufzusetzen.“

**Begründung:** Wenn man die Kommunikation der CDU über alle Ebenen hinweg betrachtet, sind die getroffenen Aussagen so nicht überall zutreffend.

## EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:

**Ergänze** vor Zeile 119:

„Die Kommunikation der CDU-Verbände in sozialen Netzwerken unterscheidet sich in Qualität und Quantität der Beiträge deutlich. Um eine bessere Breitenwirkung zu erzielen, ist eine bessere horizontale und vertikale Vernetzung sinnvoll, um erfolgreiche Beispiele und Strategien der Online-Kommunikation auszutauschen und für eine weitere Verbreitung von zentralen Aussagen zu sorgen. ...

- ANNAHME
- ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG
- ERLEDIGT
- ABLEHNUNG

**Zeile 135:**

Ergänze am Ende als neuen Absatz:

„Zur Kommunikation gehört auch die parteiinterne Kommunikation über Verbandsgrenzen hinweg. Veranstaltungen sind meist nur im eigenen Kreisverband bekannt, auch wenn sie für den Nachbarn über die Kreisgrenze hinweg interessant wären. Auch eine Pressemitteilung oder ein Leserbrief könnte oft einem CDU-Verband aus einer anderen Ecke des Landes als gute Vorlage dienen. Solange jedoch jeder für sich selbst arbeitet, geht viel Energie verloren, um Dinge mehrfach zu tun – oder Ideen finden nur auf lokaler Ebene statt und hinterlassen keinen bleibenden Eindruck. Hier könnten sich die Bezirksverbände zu integrativen Netzwerken und Plattformen weiterentwickeln.“

**Begründung:** ggf. mündlich.

EMPFEHLUNG DER ANTRAGSKOMMISSION:

- ANNAHME
- ANNAHME IN GEÄNDERTER FASSUNG
- ERLEDIGT
- ABLEHNUNG